

## **Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den weiterbildenden Masterstudiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft - Healthcare Administration and Contracting vom 22. Dezember 2010**

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 22. Dezember 2010, die nachstehende Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting beschlossen.

Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) und wurde durch den Präsidenten am 09.02.2011 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 29. Februar 2016.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Akademischer Grad, Profiltyp
- § 2 Zulassung zum Masterstudium
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (credits)
- § 4 Module
- § 5 Prüfungen
- § 6 Master-Arbeit und Master-Kolloquium
- § 7 Prüfungsausschuss
- § 8 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 11 Inkrafttreten

### **Anlagen**

- Anlage 1: Strukturmodell
- Anlage 2: Modul-Übersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Diploma Supplement

## **§ 1 Akademischer Grad, Profiltyp**

(1) Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung im Master-Studiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Master of Healthcare Administration and Contracting“ (MHAC).

(2) Der weiterbildende Master-Studiengang ist berufsbegleitend angelegt und gebührenpflichtig. Er hat den Profiltyp eines stärker anwendungsorientierten Studiengangs.

## **§ 2 Zulassung zum Master-Studium**

(1) Zum Studium im Master-Studiengang „Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting“ kann nur zugelassen werden, wer

- a) einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss
  - in einem gesundheitsbezogenen Studiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern erworben hat und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse nachweist oder
  - in einem wirtschafts-, rechts- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern erworben hat und Fach- und Feldkompetenz im Gesundheitswesen nachweist,
- b) mindestens 180 ECTS-Punkte (credits) erworben hat,
- c) mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in Unternehmen oder Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft nachweisen kann,
- d) ein Empfehlungsschreiben des Arbeitgebers oder eines anderen geeigneten Referenzgebers vorlegt, das auf die persönliche und fachliche Eignung abstellt,
- e) ein ein- bis zweiseitiges Bewerbungsschreiben vorlegt, das Aufschluss über die Motivation für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf bzw. die angestrebte Position gibt und dem der Lebenslauf beigefügt ist, und
- f) ein positiv bewertetes Eignungsgespräch absolviert hat.

(2) Das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Absatz 1 Buchst. b) – f) wird durch den Prüfungsausschuss festgestellt. Übersteigt die Anzahl der qualifizierten Bewerberinnen und Bewerber die vom Fachbereich festzulegende Zahl verfügbarer Plätze, so entscheidet das Qualifikationsniveau der Bewerberin oder des Bewerbers über ihre oder seine Zulassung zum Studium.

(3) Das Eignungsgespräch gem. Absatz 1 Buchstabe f) dient der Überprüfung der für das Studium in diesem Master-Studiengang vorausgesetzten fachlichen Kompetenzen und soll Aufschluss über die Motivation und Eignung für diesen Master-Studiengang und den angestrebten Beruf bzw. die angestrebte Position geben. Die Dauer des Eignungsgesprächs darf 30 Minuten nicht unter- und 45 Minuten nicht überschreiten. Es wird von zwei Personen durchgeführt, die vom Prüfungsausschuss aus dem Kreis der in dem Studiengang Lehrenden bestimmt werden. Eine von ihnen muss zu den hauptamtlich Lehrenden gehören.

(4) Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die weniger als 210 ECTS-Punkte nachweisen können oder denen einzelne für das Studium in diesem Studiengang erforderliche fachliche Kompetenzen fehlen, können unter der Auflage zugelassen werden, dass sie bis zur Zulassung zur Masterarbeit den erfolgreichen Abschluss von bestimmten Modulen aus einem Bachelor-Studiengang des Fachbereichs 3, aus dem Studienprogramm der Fachhochschule Frankfurt am Main oder aus dem Studienprogramm anderer Hochschulen im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten nachweisen. Der Prüfungsausschuss kann hierfür einschlägige Berufserfahrung im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten anerkennen. Über die Anzahl und die Auswahl der Module entscheidet der Prüfungsausschuss.

(5) Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischen Vorbildungsnachweisen gilt die Satzung über das Verfahren zur Bewertung und Zulassung von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern mit ausländischen Vorbildungsnachweisen an der Fachhochschule Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.

(6) Die Immatrikulation bzw. die Rückmeldungen werden nur wirksam, wenn das vom Präsidium festgesetzte Entgelt entrichtet wurde. Näheres regelt die Entgeltordnung der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Masterstudiengang "Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft" in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 3**

#### **Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (credits)**

(1) Die Regelstudienzeit des weiterbildenden Master-Studiengangs „Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting“ beträgt einschließlich des Moduls „Master-Thesis“ vier Semester.

(2) Das Studienprogramm umfasst 90 ECTS-Punkte (credits). Die ECTS-Punkte sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden ECTS-Punkte sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

### **§ 4**

#### **Module**

(1) Das Studienprogramm enthält 15 Module. Es umfasst 14 Pflichtmodule einschließlich des Moduls „Master-Thesis“ und ein Wahlpflichtmodul.

(2) Bei der Wahl des Wahlpflichtmoduls wird das Wahlrecht mit der erstmaligen Anmeldung zur Modulprüfung ausgewählt. Ein Wechsel ist danach nicht mehr möglich.

(3) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche im Anhang zur Prüfungsordnung aufgeführten Wahlpflichtmodule tatsächlich angeboten werden, besteht nicht.

### **§ 5**

#### **Prüfungen**

(1) Die Art der Modulprüfung oder Modulteilprüfung im Sinne von § 7 Abs. 3 AB Bachelor/Master in Verbindung mit § 10 Abs. 1 AB Bachelor/Master ist in der Modulbeschreibung (Anlage 3) festgelegt.

(2) Die Prüfungen der Module werden in deutscher Sprache abgelegt.

(3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung oder alle dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden. Die Gewichtung von Modulteilprüfungsleistungen bei der Notenbildung ergibt sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung.

(4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen oder Modulteilprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden.

## **§ 6**

### **Master-Arbeit und Master-Kolloquium**

(1) Das Modul „Master-Thesis“ umfasst die Master-Arbeit und das Abschluss-Kolloquium. Die Ausgabe des Themas für die Master-Arbeit erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Master-Arbeit durch den Prüfungsausschuss.

(2) Die Bearbeitungszeit für die Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Sie beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls „Master-Thesis“ werden 20 ECTS-Punkte erworben.

(3) Die Master-Arbeit wird in deutscher Sprache verfasst. Sie kann auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in einer anderen Sprache verfasst werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüferinnen und Prüfern.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 23 Abs. 8 Satz 1 AB Bachelor/Master einmalig um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um acht Wochen verlängert.

(5) Die Master-Arbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms einzureichen.

(6) Die Master-Arbeit ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls „Master-Thesis“ ein.

## **§ 7**

### **Prüfungsausschuss**

Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für alle Prüfungsangelegenheiten betreffend den Studiengang nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.

## **§ 8**

### **Meldung und Zulassung zu den Prüfungen**

(1) Eine Modulprüfung oder eine Modulteilprüfung kann ablegen, wer als Studierende oder als Studierender in diesem Studiengang die Gebühr für die Teilnahme an dem Modul sowie im Falle von Wiederholungsprüfungen die Prüfungsgebühr entrichtet hat oder hiervon befreit wurde; das Nähere regelt die Entgeltordnung. Die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Die Zulassung zum Modul Master-Thesis setzt außerdem voraus, dass in dem Studiengang mindestens 55 ECTS-Punkte erworben wurden. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.

(2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt ihn bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der die/der Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 15 AB Bachelor/Master in Betracht.

## **§ 9**

### **Bildung der Gesamtnote**

(1) Die Gesamtnote für die Master-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen wie folgt:

a) aus der Note des Moduls „Master-Thesis“ und

b) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der übrigen 14 Module

mit einer Gewichtung von 1 zu 3. Dabei gilt § 14 Abs. 4 Sätze 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend.

(2) Entsprechend § 14 Abs.5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Master-Prüfung ein ECTS-Rang vergeben.

## **§ 10**

### **Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement**

(1) Nach bestandener Master-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende ein Zeugnis, die Master-Urkunde und ein Diploma Supplement nach Maßgabe des § 21 der AB Bachelor/Master.

(2) In das Zeugnis über die Master-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 21 Abs. 1 Satz 2 der AB Bachelor/Master, die Anzahl der erworbenen ECTS-Punkte und auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in Zusatzmodulen aufzunehmen.

**§ 11**  
**Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am 01. März 2011 zum Sommersemester 2011 in Kraft.

Frankfurt am Main, 15. Juni 2011

Prof. Dr. Yvonne Ziegler

Die Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

## Anlage 1 zur Prüfungsordnung

### Strukturmodell

#### Masterstudiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting (MHAC)

4. Semester 20 ECTS	<b>14 Master-Thesis 20 ECTS-Punkte</b>				<b>13 Management Skills II 5 ECTS-Punkte</b>
3. Semester 25 ECTS	<b>Wahlpflichtmodul 1 aus I - V 5 ECTS-Punkte</b>	<b>10 Gesundheitspolitik und Angebotsstrategien 5 ECTS-Punkte</b>	<b>11 Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlungen im Gesundheitswesen 5 ECTS-Punkte</b>	<b>12 Sektorenübergreifende Vernetzung der Gesundheitsversorgung 5 ECTS-Punkte</b>	<b>13 Management Skills II 5 ECTS-Punkte</b>
2. Semester 20 ECTS	<b>06 Finanzierung und Controlling 5 ECTS-Punkte</b>	<b>07 Steuerung des Gesundheitswesens 5 ECTS-Punkte</b>	<b>08 Vertragsbeziehungen Kostenträger – Leistungserbringer 5 ECTS-Punkte</b>	<b>09 Projektmanagement im Gesundheitswesen 5 ECTS-Punkte</b>	<b>05 Management Skills I 5 ECTS-Punkte</b>
1. Semester 25 ECTS	<b>01 Führung und Planung 5 ECTS-Punkte</b>	<b>02 Ökonomie des Gesundheitswesens 5 ECTS-Punkte</b>	<b>03 Rechtlicher Rahmen des Gesundheitsmarktes 5 ECTS-Punkte</b>	<b>04 Patientenzentrierte Gesundheitsversorgung 5 ECTS-Punkte</b>	<b>05 Management Skills I 5 ECTS-Punkte</b>



## Anlage 2 zur Prüfungsordnung

### Modulübersicht

#### Masterstudiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft - Healthcare Administration and Contracting (MHAC)

(Modulnummer – Modultitel – ECTS-Punkte [credits] – Dauer [Semester] – Prüfungsform – Sprache des Moduls)

Nr.	Modultitel	ECTS-Punkte	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	Führung und Planung	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	Ökonomie des Gesundheitswesens	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
03	Rechtlicher Rahmen des Gesundheitsmarktes	5	1	Vorleistung: Hausarbeit, Klausur (90 Minuten)	Deutsch
04	Patientenzentrierte Gesundheitsversorgung	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
05	Management Skills	5	1	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (10 %) 2. Rollenspiel (20 %) 3. Präsentation und Moderation (30 %) 4. Report, bestehend aus: Reflektion der Trainingserfahrungen und Analyse kritischer Ereignisse (40%)	Deutsch
06	Finanzierung und Controlling	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
07	Steuerung des Gesundheitswesens	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
08	Vertragsbeziehungen Kostenträger – Leistungserbringer	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
09	Projektmanagement im Gesundheitswesen	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit Präsentation (20 Minuten)	Deutsch
10	Gesundheitspolitik und Angebotsstrategien	5	1	Vorleistung: Hausarbeit, Klausur (90 Minuten)	Deutsch
11	Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlungen im Gesundheitswesen	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit mündlicher Prüfung in Form der Gruppenprüfung (mind. 15, höchstens 30 Minuten pro Teilnehmer/in)	Deutsch
12	Sektorenübergreifende Vernetzung der Gesundheitsversorgung	5	1	Unit 1 und 2: Klausur (90 Minuten), Unit 3: Gruppenkolloquium (20 Minuten pro Person, max. 3 Personen),	Deutsch



Nr.	Modultitel	ECTS-Punkte	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
				Gewichtung 2:1	
13	Management Skills II	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (15 Minuten)	Deutsch
14	Master-Thesis	20	1	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 5 Monate) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
I	Wahlpflichtmodul 1: Management von Gesundheitseinrichtungen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
II	Wahlpflichtmodul 2: Management von Einrichtungen zur stationären Gesundheitsversorgung	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
III	Wahlpflichtmodul 3: Management von Einrichtungen zur ambulanten Gesundheitsversorgung	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
IV	Wahlpflichtmodul 4: Management von Unternehmen des Arzneimittelsektors	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
V	Wahlpflichtmodul 5: Management von Kostenträgern im Gesundheitswesen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch



## Anlage 3 zur Prüfungsordnung

### **Modulbeschreibungen**

### **Masterstudiengang Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting (MHAC)**



<b>Modultitel</b>	<b>Führung und Planung</b>
Modulnummer	1
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Strategischen Management sowie in Organisation und Personalmanagement.</p> <p>Sie kennen die Grundprinzipien der Kooperation und Koordination im Unternehmen und können Unternehmen als System von Entscheidungen charakterisieren sowie Möglichkeiten der Einflussnahme auf Entscheidungen systematisieren. Sie sind in der Lage das Management als Funktion und Institution zu verstehen. Ferner sind sie mit den Aufgaben, dem Inhalt und den wichtigsten Instrumenten des strategischen Managements in Gesundheitsunternehmen vertraut. Neben der Ableitung strategischer Ziele sind sie in der Lage strategische Analysen durchzuführen und verfügen über Kenntnisse der Strategieformulierung, -auswahl und -implementierung.</p> <p>Die Studierenden können Organisation und Personalmanagement in den Kontext der Unternehmensführung einordnen. Sie haben Grundkenntnisse der Stellen- und Abteilungsbildung und können alternative Strukturmodelle der Aufbauorganisation bewerten. Sie haben einen Überblick über die Aufgaben der Prozessorganisation. Ferner lernen die Studierenden die Grundlagen, Ziele und Schwerpunkte eines zeitgemäßen Umgangs mit Human Resources kennen. Sie sind in der Lage, die Funktionen des Personalmanagements inhaltlich zu konkretisieren und kennen Möglichkeiten zur Steuerung der Mitarbeiterleistungen.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen. So verfügen sie über Sozial- und Selbstkompetenz.</p>
Inhalte des Moduls	Organisation und Personal Strategisches Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Ökonomie des Gesundheitswesens</b>
Modulnummer	2
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, gesundheitsökonomische Fragestellung zu verstehen und zu analysieren und Statistiken zu verstehen, analysieren und erstellen zu können.
Inhalte des Moduls	Gesundheitsökonomie Empirische Sozialforschung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Rechtlicher und ethischer Rahmen des Gesundheitsmarktes</b>
Modulnummer	3
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Vorleistung: Hausarbeit über die Unit "Barrierefreier Zugang zu Gesundheitsleistungen"
Modulprüfung	Klausur (90 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen und ethischen Besonderheiten zu erkennen und zu berücksichtigen, die bei der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen zu beachten sind. Sie erlangen die Befähigung, sich in den komplexen institutionellen und regulatorischen Strukturen des Gesundheitswesens zu orientieren und deren Auswirkungen auf ihr eigenes Tun zu beurteilen.</p> <p>Sie haben ein Bewusstsein von den ethischen Fragestellungen und Argumentationsmodellen, die mit den Entscheidungen über den Zugang zu und die Erbringung von Gesundheitsleistungen verbunden sind, und sind in der Lage, eigene und fremde Werthaltungen zu analysieren und reflektiert mit medizinisch-ethischen Problemstellungen im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Abhängigkeit umzugehen. Die Studierenden kennen die besonderen Zugangsprobleme verschiedener Bevölkerungsgruppen und beziehen den barrierefreien Zugang zu Gesundheitsleistungen in ihre Überlegungen ein.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Recht und Institutionen der Gesundheitsberufe und –produkte</p> <p>Ethische Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen</p> <p>Barrierefreier Zugang zu Gesundheitsleistungen</p>
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Patientenzentrierte Gesundheitsversorgung</b>
Modulnummer	4
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt Gesundheitswesen. Sie kennen die Bedeutung der Vernetzung zum betrieblichen Management.  Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Erarbeitung und den Einsatz von Transparenz, Arbeits- und Aufgabenteilung innerhalb der Disziplinen des Gesundheitswesens.
Inhalte des Moduls	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen Arbeitsteilung und interdisziplinäre Kooperation im Gesundheitswesen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Management Skills I</b>
Modulnummer	5
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den aus folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (10 %) 2. Rollenspiel (20 %) 3. Präsentation und Moderation (30 %) 4. Report, bestehend aus: Reflektion der Trainingserfahrungen und Analyse kritischer Ereignisse (40%)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche aus kommunikationspsychologischer Perspektive zu analysieren und kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung auszuwählen und anzuwenden,</li> <li>- Kommunikationstechniken (aktives Zuhören, Fragetechnik, Argumentationstechnik, Einsatz von Körpersprache) hinsichtlich ihrer Wirkungen zu unterscheiden und zielorientiert anzuwenden,</li> <li>- Präsentationen sicher und effektiv zu halten,</li> <li>- Veranstaltungen (z.B. Strategie- oder Problemlösungsworkshops) kreativ und zielorientiert zu moderieren,</li> <li>- Mitarbeitergespräche zu planen und motivierend durchzuführen,</li> <li>- Vor- und Nachteile des Harvard-Konzepts der Verhandlungsführung situationsbezogen zu beurteilen, Verhandlungen zu planen und Strategien sowie Taktiken zielorientiert auszuwählen und einzusetzen.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	Management Skills I
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien und E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Finanzierung und Controlling</b>
Modulnummer	6
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Struktur und Funktionsweise von Investition und Finanzierung in Gesundheitsunternehmen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der wesentlichen Finanzierungsquellen und Finanzierungsformen und sind in der Lage theoretisch fundierte Finanzierungsentscheidungen zu treffen.</p> <p>Des Weiteren haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf das Controlling in Gesundheitsunternehmen. Neben der traditionellen Kostenrechnung sind sie mit ausgewählten modernen Führungs- und Controlling-Instrumenten und den wichtigsten Kennzahlen vertraut, die in Gesundheitsunternehmen eingesetzt werden.</p> <p>Diskussionen, Präsentationen und Gruppenarbeit dienen dazu, dass die Studierenden eigene Überlegungen und Vorgehensweisen reflektieren und kritisch vergleichen.</p>
Inhalte des Moduls	Finanzierung und Controlling
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Steuerung des Gesundheitswesens und Versorgungsforschung</b>
Modulnummer	7
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. und 3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 2: Ökonomie des Gesundheitswesens
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Ansätze zur ökonomischen Bewertung von Leben und Gesundheit zu beurteilen und anzuwenden. Sie können ethische Einwände und Rechtfertigungen in diesem Bereich beurteilen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, den Wert spezifischer Daten und Informationen in unterschiedlichen Situationen und Segmenten des Gesundheitsmarktes besser einzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden kennen Ziele, Funktionen und ausgewählte Ansatzpunkte der Versorgungsforschung. Auf dieser Basis können sie die Bedeutung der Versorgungsforschung in unterschiedlichen Bereichen des Gesundheitswesens differenziert bewerten.</p>
Inhalte des Moduls	Gesundheitsökonomische Konzepte Evidenzbasierte Medizin und Versorgungsforschung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Vertragsbeziehungen Kostenträger - Leistungserbringer</b>
Modulnummer	8
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 3: Rechtlicher und ethischer Rahmen des Gesundheitsmarktes
Modulprüfung	Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, sich innerhalb der komplexen Vertragsbeziehungen zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern zu orientieren. Sie kennen die wichtigsten rechtlichen Rahmenbestimmungen für die Vertragsgestaltung im Gesundheitswesen. Sie entwickeln ein Verständnis für die Systemveränderungen beim Übergang von Kollektiv- zu Einzelverträgen. Sie sind befähigt, aktuelle Reformgesetze auf ihre Auswirkungen auf die Gesundheitswirtschaft zu beurteilen.
Inhalte des Moduls	Kollektive Verträge, Preis- und Honorarrecht Neue Versorgungsformen, Einzelverträge, Kartell- und Vergaberecht
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Projektmanagement im Gesundheitswesen</b>
Modulnummer	09
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit Präsentation (20 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Lernergebnis ist der Ausbau und die Vertiefung der Handlungskompetenz, also die Förderung der sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen. Die praktische Teamarbeit ist die Basis des fächerübergreifenden Projektes. Das Projektmanagement wird anhand des Zeitmanagements, der Erhebung, Dokumentation und Analyse exemplarisch vermittelt. Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse und lernen die Methoden der Optimierung organisatorischer Abläufe im Gesundheitsbereich zur Entscheidungsvorbereitung zu nutzen.
Inhalte des Moduls	Praxisfallprojekt
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Projektarbeit und E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Gesundheitspolitik und Angebotsstrategien auf dem Gesundheitsmarkt</b>
Modulnummer	10
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Zwei Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. und 3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die aktuellen gesundheitspolitischen Gesetzgebungsvorhaben in Deutschland zu analysieren und im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf Patienten, Leistungserbringer und Kostenträger zu beurteilen. Sie verstehen die Unterschiede zu den Gesundheitssystemen anderer europäischer Staaten und den Einfluss der Europäischen Union auf die nationale Gesundheitswesen und die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der Interessensvertretung auf deutscher und europäischer Ebene.</p> <p>Die Studierenden kennen die Meilensteine der Entwicklung der Rabattverträge zwischen Krankenversicherungen und Arzneimittelherstellern. Sie verstehen den Einfluss, den unterschiedliche Ausgestaltungen von Rabattverträgen und -ausschreibungen auf die weitere Markt- bzw. Wettbewerbsentwicklung haben. Mit diesem Wissen sind sie in der Lage, sich auf Rabattverträge und deren Auswirkungen solide vorzubereiten.</p>
Inhalte des Moduls	Gesundheitspolitik im internationalen Vergleich Vertragsstrategien auf dem Arzneimittelmarkt
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlungen im Gesundheitswesen</b>
Modulnummer	11
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit mündlicher Prüfung in Form der Gruppenprüfung (mindestens 15, höchstens 30 Minuten pro Studierenden/r)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Methodik der Verhandlungsführung sowie der Vertragsplanung und Vertragsdurchführung.</p> <p>Sie sind in der Lage, kommunikative (Verhandlungs-)Strategien in Praxissimulationen – alleine und im Team - anzuwenden – auch unter Wechsel der Perspektive. Sie sind fähig, Konfliktsituationen zu erkennen und durch Anwendung der vermittelten Methodik zu lösen. Sie können komplexe Vertragsprojekte durch Einsatz organisatorischer Maßnahmen und Verhaltensregeln im Rahmen der Vertragsdurchführung so führen, dass die Vertragsziele bestmöglich erreicht werden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Analyse und zum fachübergreifenden Denken und können ihre Gestaltungsvorschläge sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten. Sie können Verhandlungssituationen auf geeignete Strategien und Taktiken hin analysieren und ihr eigenes Verhandlungsverhalten kritisch reflektieren.</p>
Inhalte des Moduls	Methoden, Instrumente und Strategien der Verhandlungsführung, Verhandlungssimulation
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Gruppenarbeit, Verhandlungssimulation und E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Sektorenübergreifende Vernetzung der Gesundheitsversorgung</b>
Modulnummer	12
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Gewichtung 2/3: Unit 1 und 2: Klausur (90 Minuten), Gewichtung 1/3: Unit 3: Gruppenkolloquium (20 Minuten pro Studierendem/r, max. 3 Personen),
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind bei erfolgreichem Abschluss des Moduls fähig, Wissen über und Verstehen von Konzepten sowie deren kritische Hinterfragung und Weiterentwicklung auf den Gebieten der <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integrativen Versorgung,</li> <li>- Telematik im Gesundheitswesen,</li> <li>- e-Health,</li> <li>- Consumer Health Informatics</li> </ul> zu demonstrieren. Des Weiteren gelingt ihnen die transparente Betrachtung und Erarbeitung innovativer Versorgungskonzepte mit ihren Auswirkungen auf jede teilnehmende Klientel. Außerfachliche Kompetenzen: Sie sind befähigt, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden des Informationsmanagement anzuwenden,</li> <li>- Methoden der web-basierten Teamarbeit anzuwenden,</li> <li>- Im Team erarbeitete Ergebnisse zu präsentieren.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	Integrierte Versorgungskonzepte - neue Vertragsformen Instrumente und Methoden der Netzwerkbildung zwischen Gesundheitsdienstleistern Telematik im Gesundheitswesen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Gruppenarbeit und E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Management Skills II</b>
Modulnummer	13
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss des Moduls 5: Management Skills I
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen) mit Präsentation (15 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungstheorien und Beratungsmodelle zu erläutern und zu nutzen,</li> <li>- Kollegiale Beratungsrunden am Arbeitsplatz zu moderieren,</li> <li>- Coaching-Techniken bei ihren MitarbeiterInnen zielorientiert anzuwenden,</li> <li>- Konflikte zu analysieren und geeignete Interventionen zu verwenden, um Konflikteskalationen zu vermeiden,</li> <li>- Techniken der Mediation zu nutzen, um als MediatorIn Konflikte mit den Konfliktparteien gemeinsam zu bearbeiten,</li> <li>- Kommunikation in Krisen und Veränderungssituationen zu gestalten,</li> <li>- Probleme der interkulturellen Zusammenarbeit zu deuten und die Kommunikation und Zusammenarbeit in interkulturellen Teams zu gestalten.</li> </ul>
Inhalte des Moduls	Management Skills II
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Master-Thesis</b>
Modulnummer	14
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	20
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 55 ECTS-Punkte
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Mindestens 55 ECTS-Punkte
Modulprüfung	Master-Arbeit (Bearbeitungszeit 5 Monate) mit Abschlusskolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Masterarbeit ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist wissenschaftliche Methoden selbständig anzuwenden. Weiterhin soll durch die erfolgreiche Masterarbeit nachgewiesen werden, dass die Kandidatin oder der Kandidat fähig ist, auf der Grundlage von vertieftem und/oder spezialisiertem Wissen im Studiengebiet zu Problemlösungen, auch in neuen und unbekanntem Umfeldern, zu gelangen. Das Thema kann interdisziplinär angelegt sein oder ein Thema aus dem Praxisfallprojekt vertiefen. Die Masterarbeit ist in Schriftform vorzulegen. Die Masterarbeit ist Gegenstand des Abschluss-Kolloquiums.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflichtmodul 1: Management von Gesundheitseinrichtungen</b>
Modulnummer	15
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsmodelle in unterschiedlichen Sektoren der Gesundheitswirtschaft zu bewerten und einen Businessplan zu erstellen. Weiterhin verfügen sie über die Fähigkeit Wettbewerbsfelder zu analysieren und Managementstrategien auf Angebots- und Nachfrageseite zu entwickeln.
Inhalte des Moduls	Krankenhausfinanzierung und -steuerung Gründungs- und Innovationsmanagement Management einer gesetzlichen Krankenkasse Neue Konzepte der ambulanten Gesundheitsversorgung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2: Management von Einrichtungen zur stationären Gesundheitsversorgung</b>
Modulnummer	16
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden kennen das neue System der deutschen Krankenhausfinanzierung und sind in der Lage, Geschäftsmodelle im stationären Sektor zu bewerten. Weiterhin verfügen sie über die Fähigkeit Wettbewerbsfelder auf dem Krankenhausmarkt zu analysieren und Managementstrategien auf Angebots- und Nachfrageseite zu entwickeln.
Inhalte des Moduls	Krankenhausfinanzierung und -steuerung Aktuelle Entwicklungen des Krankenhausmanagements
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflichtmodul 3: Management von Einrichtungen zur ambulanten Gesundheitsversorgung</b>
Modulnummer	17
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsmodelle im ambulanten Sektor der Gesundheitswirtschaft zu bewerten und einen Businessplan zu erstellen. Weiterhin verfügen sie über die Fähigkeit Wettbewerbsfelder zu analysieren und Managementstrategien auf Angebots- und Nachfrageseite zu entwickeln.
Inhalte des Moduls	Management von Arztpraxen, MVZs und ambulanten Pflegediensten Gründungs- und Innovationsmanagement
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester

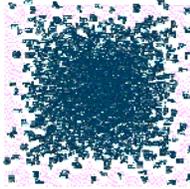


<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflichtmodul 4: Management von Unternehmen des Arzneimittel-sektors</b>
Modulnummer	18
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsmodelle im Arzneimittelsektor zu bewerten und einen Businessplan zu erstellen. Weiterhin verfügen sie über die Fähigkeit Wettbewerbsfelder zu analysieren und Managementstrategien auf Angebots- und Nachfrageseite zu entwickeln.
Inhalte des Moduls	Management von pharmazeutischen Unternehmen, Großhandlungen und Apotheken Gründungs- und Innovationsmanagement
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester



<b>Modultitel</b>	<b>Wahlpflichtmodul 5: Management von Kostenträgern im Gesundheitswesen</b>
Modulnummer	19
Studiengang	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Verwendbarkeit des Moduls	Management und Vertragsgestaltung in der Gesundheitswirtschaft – Healthcare Administration and Contracting
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
ECTS-Punkte des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die Geschäftsmodelle der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen zu bewerten. Weiterhin verfügen sie über die Fähigkeit Wettbewerbsfelder zu analysieren und Managementstrategien auf Angebots- und Nachfrageseite zu entwickeln.
Inhalte des Moduls	Management einer gesetzlichen Krankenversicherung Management einer privaten Krankenversicherung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen (Blended Learning)
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	125 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester





---

## Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

---

### 1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

#### 1.1 Family Name / 1.2 First Name

<<Nachname>>, <<Vorname>>

#### 1.3 Date, Place, Country of Birth

<<TT. MMMM YYYY>>, <<Geburtsort>>, <<Geburtsland>>

#### 1.4 Student ID Number or Code

<<Matrikel-Nummer>>

### 2. QUALIFICATION

#### 2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Master of Healthcare Administration and Contracting, MHAC

#### 2.2 Main Field(s) of Study

Healthcare Administration, Contracting

#### 2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences  
Faculty of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

#### 2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

#### 2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (90 credits)

Certification Date:

---

Chairperson Examination Committee

### 3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

#### 3.1 Level

Second degree (2 years) by research with master thesis

#### 3.2 Official Length of Programme

2 years, 90 credits (ECTS)

#### 3.3 Access Requirements

- a) First degree in studies at an university or an university of applied sciences with a standard period of study of 6 semesters, health related studies with proven knowledge in management or business or law studies with proven knowledge of health care system
- b) 210 acquired credits (ECTS)
- c) a minimum of two years of professional experience in healthcare company or institution
- d) statement of purpose
- e) letter of recommendation
- d) successful admission interview

### 4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

#### 4.1 Mode of Study

extra-occupational

#### 4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The Master of Healthcare Administration and Contracting is designed to give the students an economically and legally founded education in Healthcare Administration with an ambitious specialisation in negotiating and contracting. The candidates shall acquire the skills and abilities needed for a career in healthcare business.

The degree qualifies for management and expert positions in companies and institutions in the health business sector.

The students will be trained to implement their theoretical knowledge into practice by moot negotiations and concrete case studies.

#### 4.3 Programme details

See "Transcript of records" for list of courses and grades, and "Prüfungszeugnis" (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

#### 4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

#### 4.5 Overall Classification (in original language)

<<GesamtNote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

## 5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

### 5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for Ph.D.(doctorate)

### 5.2 Professional status

Graduates will be qualified for management and expert positions in companies and institutions of the healthcare sector. As the legal framework of healthcare systems tend to be more and more deregulated, individual contracts between health care providers and insurance companies will become increasingly important. Graduates will therefore be in a good position for influential positions on both sides of these new contractual relationships.

## 6. ADDITIONAL INFORMATION

### 6.1 Additional Information

### 6.2 Further information sources

On the institution: [www.fh-frankfurt.de](http://www.fh-frankfurt.de)

On the programme: <http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/mhac.html>

For national information sources cf. Sect. 8.8

## 7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

- Urkunde über die Verleihung des Master-Grades vom <<DatumUrkunde>>
- Prüfungszeugnis vom <<DatumZeugnis>>
- Transcript of records of <<DatumTranscript>>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

---

Chairperson Examination Committee

## 8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

### 8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM<sup>1</sup>

#### 8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).<sup>2</sup>

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

#### 8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

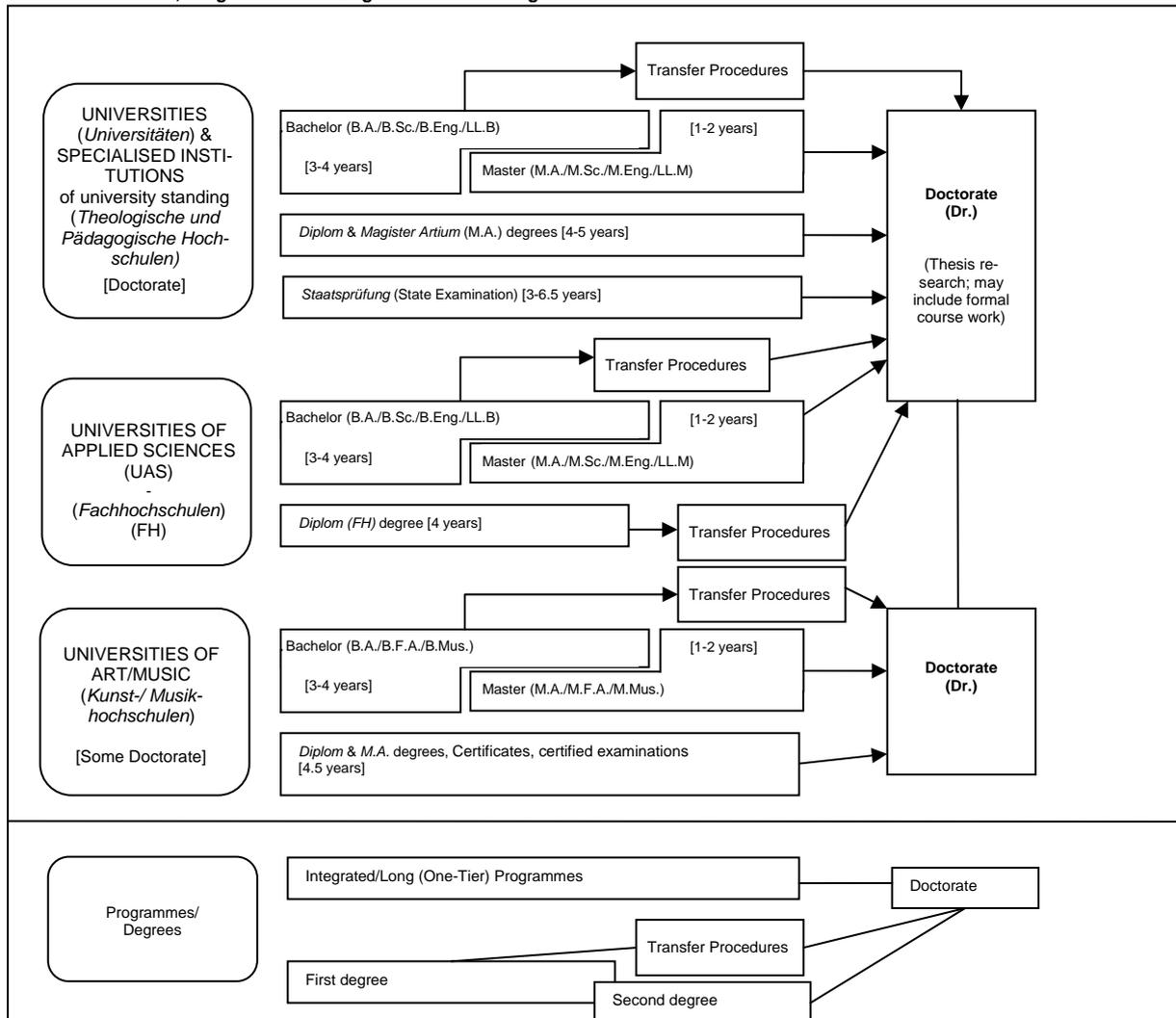
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

#### 8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).<sup>3</sup> In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.<sup>4</sup>

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



## 8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

### 8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>5</sup>

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

### 8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.<sup>6</sup>

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

### 8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten* (U) last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen* (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom* (FH) degree. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

## 8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom* (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

## 8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

## 8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife*, *Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

## 8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the Länder in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: [zab@kmk.org](mailto:zab@kmk.org), "Documentation and Educational Information Service" as German
- EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/information-in-english/the-education-system-in-the-federal-republic-of-germany.html>); E-Mail: [eurydice@kmk.org](mailto:eurydice@kmk.org)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; [www.hrk.de](http://www.hrk.de); E-Mail: [sekr@hrk.de](mailto:sekr@hrk.de)
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. ([www.higher-education-compass.de](http://www.higher-education-compass.de))

<sup>1</sup> The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2005.

<sup>2</sup> *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

<sup>3</sup> Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

<sup>4</sup> "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

<sup>5</sup> See note No. 4.

<sup>6</sup> See note No. 4.